

Soziale und humanitäre Hilfe für notleidende Menschen in Israel



DIE KRAFT DES GEBENS



Grußwort



Liebe Freunde,

Israel ist ein kinderfreundliches Land mit einer überdurchschnittlichen Geburtenrate für eine Industrienation. Dieser positiven demografischen Entwicklung steht die Tatsache gegenüber, dass in Israel rund 36 Prozent der Kinder unter der Armutsgrenze leben. Die Prognosen sprechen von einer weiter ansteigenden Bedürftigkeit von Kindern in Israel. Es sind nicht nur Kinder, sondern auch andere Menschen am Rande der Gesellschaft, die täglich ums Überleben kämpfen. Wie in anderen Industrieländern klappt die Schere zwischen Arm und Reich trotz des Wohlstandes in der Mitte der Gesellschaft weit auseinander.

Gemeinnützige Organisationen wie Meir Panim unterstützen in Not geratene Menschen. Meir Panim engagiert sich für Bedürftige ungeachtet ihrer Religion und Herkunft und legt Wert darauf, dass Notleidende ihre Würde nicht verlieren. Die vielfältigen Angebote werden gerne angenommen. Sie reichen von Suppenküchen über Essen auf Rädern bis hin zu Schulspeisungen für täglich mehrere tausend Kinder. Mit Jugend- und Bildungsprogrammen wie Hausaufgabenhilfe oder Sprachförderung will die Initiative der Armut nachhaltig entgegentreten und sozial Schwachen eine Zukunftsperspektive geben.

Ich wünsche Meir Panim insbesondere für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen alles Gute und möchte Sie, liebe Freunde, dazu ermutigen, einen Beitrag zur Bekämpfung der Armut zu leisten.

Charlotte Knobloch

Präsidentin des Zentralrats der Juden



Die Kraft des Gebens

Wer wir sind. Für was wir stehen.

Trotz des wirtschaftlichen Aufschwungs in Israel leben rund 20 % der Bevölkerung, vor allem Familien, Migrantinnen und Migranten, ältere Menschen, Behinderte, aber auch andere Bevölkerungsgruppen unterhalb der Armutsgrenze. Aus diesem Grund riefen David und Rivka Zilbershlag im Jahr 2000 die Initiative Meir Panim unter dem Motto „Die Kraft des Gebens“ (Power of Giving) ins Leben. Ziel war und ist es, einer dramatisch wachsenden Zahl von Menschen in sozialen Problemlagen unmittelbar und tatkräftig zu helfen.

Meir Panim bezieht die gesamte Gesellschaft in ihre Projekte ein und nutzt dazu alle zur Verfügung stehenden Ressourcen. Oberstes Ziel ist es, den Betroffenen zu helfen, ohne ihnen die Würde zu nehmen. Besondere Aufmerksamkeit richtet Meir Panim darauf, dass die Betroffenen wieder selbstständig und unabhängig werden. Meir Panim hat für diesen Zweck eine Reihe von landesweiten Familien-Zentren eingerichtet. Dort wird den notleidenden Familien und Individuen eine Vielzahl von Diensten angeboten, organisiert nach den Hauptkategorien:

Ausgabe von Nahrungsmitteln: Suppenküchen, kindgerechtes Essen, Hauslieferungen, Essensmarken zum Nahrungsmittel-einkauf.

Arbeitsplanung, Bildungs- und Jugendprogramm: berufliche Umschulung und Wiedereingliederung, berufliche Ausbildung, Arbeitsgruppen für Senioren, Lernangebote und Vertiefungskurse für Schulkinder aus einkommensschwachen Familien.

Ausgabe von Hilfsgütern (Kraft des Gebens Warenhäuser): Haushaltsgeräte und Möbel, Unterstützung der vereinsamten Soldaten, Hilfskästen für den Winter und für Schüler.

Damit jedes Kind genug zu essen hat

Meir Panim versorgt die Kinder der Ärmsten

Rund die Hälfte der Bevölkerung Israels, die unterhalb der Armutsgrenze lebt, besteht aus Kindern. Zurzeit beläuft sich deren Zahl auf 805.000. Diese Tatsache ist besonders schmerzlich. Meir Panim widmet ihnen daher besondere Aufmerksamkeit. Die Initiative versorgt die Kinder armer Familien in Kindergärten und Grundschulen mit warmen Gerichten und Lernangeboten für Ganztagsprogramme.

Die Gerichte werden für eine Wertmarke von drei Schekel (ca. 80 Cent) pro Mahlzeit oder in Härtefällen umsonst herausgegeben. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass alle Kinder zumindest eine nahrhafte Mahlzeit täglich zu sich nehmen können. Bis dato können wir täglich rund 3.500 Kinder auf diese Weise versorgen.

Derzeit wird in der Negev-Wüste eine Mega-Suppenküche gebaut. Das Meir Panim Southern Israel Nutrition Center wird ab 2009 in der Lage sein, bis zu 30.000 Kinder in der Negev-Region jeden Tag mit Mahlzeiten zu versorgen. Langfristig wollen wir die tägliche Hungernot von Hunderttausenden von israelischen Kindern mindern.



Zukunft schaffen für die Kinder der Ärmsten

Unser Bildungs- und Jugendprogramm

Kinder und Jugendliche, die wenig elterliche Unterstützung erfahren und in ärmlichen Verhältnissen heranwachsen, haben oft nur geringe Chancen später erfolgreich und produktiv zu werden. Die Anzahl der israelischen Jugendlichen, die bereits als Schulversager („hidden drop outs“) eingeschätzt werden, liegt zwischen 11 und 30 Prozent. Häufig begleitet eine Mischung aus Gewalt, Drogen, Armut und Lernschwäche diese Kinder. Gerade für sie ist eine unterstützende Begleitung und Versorgung essentiell.

In Kooperation mit den Sozial- und Jugendämtern organisiert Meir Panim derzeit 18 sogenannte „Afternoon youth clubs“ für Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen Umständen heranwachsen. Die Kinder kommen vier- bis fünfmal die Woche in diese nachmittäglichen Lerngruppen, die über das ganze Land verteilt sind. Sie erhalten dort individuelle Nachhilfe sowie Hausaufgabenbetreuung und werden auf spezielle Themen und Prüfungen gezielt vorbereitet. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können außerdem an Exzellenzprogrammen zur Vertiefung ihrer Talente teilnehmen. Einige Gruppen konzentrieren sich dabei auf die Fächer Englisch, Hebräisch und Mathematik, während andere Hilfestellungen für Hausaufgaben und Referate in allen Fächern anbieten. Am Ende des Tages erhalten die Kinder ein warmes Essen aus unseren Suppenküchen. In den Ferien und an Feiertagen gibt es außerdem jede Menge Spiele, Ausflüge und Freizeitaktivitäten.

Lesen Sie mehr über unsere umfassenden Angebote und Services, z. B. unsere Schulset-Austrüstungen für arme Familien unter: www.meirpanim.de

Meir Panim Facts & Figures

Engagierte und verantwortliche Ehrenamtliche, die regelmäßig in unseren Einrichtungen mitarbeiten:	3.000
Freiwillige Helfer aus internationalen Delegationen und engagierten Jugendgruppen, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen:	5.000
Meir Panim Suppenküchen, die als ansprechende Restaurants eingerichtet sind und jeden Tag warme, gesunde Mahlzeiten mit drei Gängen zubereiten:	15
Gäste, die jeden Tag unsere Restaurants besuchen:	7.600
Essen auf Rädern, die jeden Tag von unseren ehrenamtlichen Helfern an ältere und behinderte Menschen ausgeliefert werden:	1.200
Warme Mahlzeiten für Schulkinder aus bedürftigen Familien, die nach der Schule unsere Jugendprogramme besuchen:	10.000
Lebensmittelpakete, die jedes Jahr vor den langen Feiertagen an Überlebende des Holocaust verteilt werden:	5.000
Warme Mahlzeiten, die täglich an Kinder in Einrichtungen in der Negev-Wüste durch unser neues Küchenzentrum verteilt werden:	30.000
Jugendklubs, die von Meir Panim in Kooperation mit anderen Jugendorganisationen betrieben werden, um Kinder in ihrer Bildung zu unterstützen, ihnen eine warme Mahlzeit zu geben und ihre Freizeit zu gestalten:	18
Seniorenklubs, die vormittags betrieben werden und Freizeitangebote wie Kunst und Sprache beinhalten:	3
Geistig und körperlich behinderte Menschen, die zurzeit in unseren integrativen Einrichtungen im Bereich der Suppenküchen mitarbeiten:	64

Wichtige Leistungen zur Versorgung der Armen in Israel

Hauservice: Wenn Menschen ihr Haus nicht mehr verlassen können

Unser Suppenküchen-Netzwerk beliefert jeden Tag rund 1.200 bedürftige Menschen mit einer Mahlzeit. Unsere ehrenamtlichen Helfer bringen täglich Abwechslung ins Haus, erkundigen sich nach dem persönlichen Befinden und halten somit den sozialen Kontakt der oftmals allein lebenden Menschen nach außen aufrecht. Wir helfen dabei, gesundheitliche Verschlechterungen der Menschen möglichst frühzeitig zu erkennen oder dringende Reparaturen und Anschaffungen im Haushalt sicherzustellen. Damit das Zuhause solange wie möglich der Platz zum Leben bleibt.

Die Nahrungsmittel-Shopping-Karte

In Kooperation mit „Bank Mazon“ verteilt Meir Panim Nahrungsmittelkarten an Menschen in Not, welche sie zum Einkauf im Supermarkt berechtigen. Eine Karte besitzt den Wert von 250 Shekel pro Monat und hilft, die Grundbedürfnisse für mittellose Menschen für bis zu sechs Monate abzudecken.

Second Hand Haushaltsgeräte und Möbel über „Power of Giving“- Läden

Unter dem Motto „Die Kraft des Gebens“ (Power of Giving – POG) sammelt Meir Panim gebrauchte Haushaltsgeräte und Möbel. Die Sachspenden werden repariert und aufbereitet. Bedürftigen werden von den Sozial- und Wohlfahrtsämtern an die POG-Zentren zur lokalen Unterstützung verwiesen. Dort können sie sich die für sie nötigen Ausrüstungen aussuchen, welche ihnen dann per POG-Lastwagen direkt nach Hause geliefert werden.

Wärme-Ausrüstungen für Israels Winter zwischen Mittelmeer und Wüste

Zur Vorbereitung auf den Winter in Israel stellt POG Winter-Ausrüstungen zur Verfügung. Sie enthalten einen Heizlüfter und eine Federdecke und werden in Koordination mit dem Sozialamt an Bettlägerige und bedürftige alte Menschen verteilt. Dieser Service stellt sicher, dass ältere und bettlägerige Menschen gegen Israels vielerorts kalte Winter geschützt werden, denn in dieser Zeit ist ihre Gesundheit besonders gefährdet.

Angemessenes Essen Eine warme Mahlzeit pro Tag

Das Suppenküchen-Netzwerk

Mehr als 1,65 Mio. israelischer Bürger leben zurzeit unterhalb der Armutsgrenze (National Insurance Survey 2008). Meir Panim's Ernährung- und Nahrungsmittelservices reagieren auf diese wachsende Zahl von bedürftigen Menschen, die sich kein regelmäßiges, gesundes Essen leisten können.

Restaurants, in denen man sich wohl fühlt

Meir Panim betreibt zurzeit ein landesweites Netzwerk aus 15 Suppenküchen zur besseren Versorgung Bedürftiger. Was wir nicht wollen ist, dass sich unsere Kunden als Almosenempfänger und soziale Hilfsfälle fühlen. Deshalb sind Meir Panim's Suppenküchen wie ansprechende Restaurants eingerichtet und gestaltet. So bewahren unsere täglichen Kunden ihre Würde.

Die Menüs, von Ernährungsexperten entwickelt, bestehen aus bis zu vier Gängen. Bedient werden unsere Kunden von Freiwilligen, die mehr als nur ein warmes Gericht offerieren können – nämlich ein offenes Ohr und, wann immer möglich, eine helfende Hand!



Freunde von Meir Panim e. V. | Schlüterstr. 44 | 10707 Berlin
Tel. 030 - 285 041 83 | Fax 030 - 285 041 82
info@meirpanim.de | www.meirpanim.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 251 205 10 | Konto-Nr. 9430 900

**Der Druck dieser Broschüre wurde durch eine freundliche
Spende von Klein & Coll. aus Griesheim ermöglicht.**



Förder-Patenschaft

Ja, ich möchte die Arbeit von Meir Panim regelmäßig unterstützen.

Einen Spendenbetrag in Höhe von Euro

möchten Sie bis auf Widerruf bitte ab

- monatlich vierteljährlich
 halbjährlich jährlich
 einmalig per Lastschrift von meinem Konto einziehen.

Für folgendes Projekt :

- Eine Mahlzeit pro Tag (Suppenküchen)
 Damit jedes Kind genug zu essen hat (kostenlose Schulspeisung)
 Bildung für die Kinder der Ärmsten (nachmittägliche Jugendklubs)
 Warenhäuser für Bedürftige
 Hilfen in Ausbildung & Beruf

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nr.

Kontoinhaber

Straße

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Datum, Unterschrift

**Montag
Hilfsspende
anweisen!**

Trotz der großartigen
Entwicklung und weitrei-
chenden Vernetzung

können die Aktivitäten von Meir Panim nur einen kleinen
Teil der Not unter der armen Bevölkerung Israels mindern.

Meir Panim möchte deshalb seine Aktivitäten in allen
geschilderten Bereichen ausweiten und auch neue Bereiche zur
Versorgung der Armen in Israel etablieren. Meir Panim arbeitet
dazu eng mit staatlichen Behörden und Nichtregierungs-
organisationen auf internationaler und vor allem auch auf lokaler
Ebene zusammen.

**Helfen auch Sie. Über eine freundliche Spende zur
Unterstützung unserer Aktivitäten würden wir uns freuen.**

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 251 205 10 | Konto-Nr. 9430 900

Kontakt

Freunde von Meir Panim e. V.
Schlüterstr. 44
10707 Berlin

Tel. 030 - 285 041 83
Fax 030 - 285 041 82

info@meirpanim.de
www.meirpanim.de

